



## NEUE WILDE?

Symposium:

### Re-Ethnisierung, Wiederaneignung von Tradition, Inszenierung von Indigenität

Freitag.18. Mai - Sonntag 20. Mai 2012,  
Ort: Dekanatssaal ReWi, Abendvorträge  
mit Filmen öffentlich im CineMayence



Teilnehmer

- Prof. Michael Bachmann (Mainz)  
[bachm@uni-mainz.de](mailto:bachm@uni-mainz.de)
- Prof. Mita Banerjee (Mainz)  
[mita.banerjee@uni-mainz.de](mailto:mita.banerjee@uni-mainz.de)
- Dr. Gerd Becker (Mainz)  
[becker@uni-hamburg.de](mailto:becker@uni-hamburg.de)
- Prof. Brigitte Bönisch-Brednich (Wellington)  
[Brigitte.Bonisch-Brednich@vuw.ac.nz](mailto:Brigitte.Bonisch-Brednich@vuw.ac.nz)
- Dr. Andrea Blätter (Hamburg)  
[blaettchen100@gmx.de](mailto:blaettchen100@gmx.de)
- Tina Brüderlin MA, cand. phil. (Berlin)  
[tina\\_bruederlin@hotmail.com](mailto:tina_bruederlin@hotmail.com)
- Prof. Birgit Däwes  
[daewes@uni-mainz.de](mailto:daewes@uni-mainz.de)
- Dr. Dieter Heintze (Bremen)  
[dhtz@nord-com.net](mailto:dhtz@nord-com.net)
- Prof. Dieter Dörr (Mainz)  
[ddoerr@uni-mainz.de](mailto:ddoerr@uni-mainz.de)
- Prof. Anton Escher (Mainz)  
[A.Escher@geo.uni-mainz.de](mailto:A.Escher@geo.uni-mainz.de)
- Prof. Georg Klute (Bayreuth)  
[georg.klute@uni-bayreuth.de](mailto:georg.klute@uni-bayreuth.de)
- Michael Koch cand. phil. (Suva, Fidji)  
[benitosereno@gmx.de](mailto:benitosereno@gmx.de)
- Dr. Ines Kohl (Wien)  
[ines.kohl@oeaw.ac.at](mailto:ines.kohl@oeaw.ac.at)
- Eliane Koller MA (Papeete, Tahiti)  
[elianek@web.de](mailto:elianek@web.de)
- Dr. Sabine Lang (Hamburg)  
[lang@sabelang.com](mailto:lang@sabelang.com)
- Tanja Schubert-McArthur MA, cand. phil. (Wellington)  
[tanja.mcschubert@googlemail.com](mailto:tanja.mcschubert@googlemail.com)
- Andrew Tucker MA, cand. phil. (Santa Marta)  
[andrewsimontucker@yahoo.co.uk](mailto:andrewsimontucker@yahoo.co.uk)

Abstract

In den zurück liegenden Dekaden beobachten wir nicht nur eine beschleunigende Globalisierung, sondern auch gegenläufig-reaktive Prozesse von Re-Ethnisierung, partikularem kulturellem Revival und der Inszenierung von Indigenität.

Das Symposium erlaubt mit der Präsentation von Einzelstudien hierzu einen Vergleich der Vorgänge in unterschiedlichen Weltregionen. Es strebt die Entwicklung von Fragestellungen und Hypothesen an, die Ansätzen einer allgemeinen Theorie dieser Phänomene und dem Umriss eines entsprechenden Paradigmas der Indigenitätsforschung zu Grunde gelegt werden können.

Besonderes Augenmerk wird hierbei auf eine Selbstreflexion der Wissenschaft gerichtet: Welchen Beitrag leisten Museologen oder Kultur- und Sozialforscher mit ihren Studien und Repräsentationen? Was sind die direkten und indirekten Auswirkungen ihrer Arbeit auf Prozesse der Re-Indigenisierung? Wie inszeniert sich Wissenschaft dabei formal und inhaltlich selbst?

Gegenstand der Betrachtung wird also auch die Publikationskultur in den entsprechenden Wissenschaftsfeldern sein. Innovative Präsentationsformen der Beiträge sind daher ausdrücklich willkommen, wenn auch nicht zwingend gefordert. Diese Ausweitung zielt keinesfalls darauf ab, bewährte wissenschaftliche Standards aufzuweichen, sondern will dem Eintrag affektiver Komponenten in die untersuchten Prozesse gerecht werden und die Forschung darüber anregen, um so den ästhetisch-epistemischen Figuren der Affizierung, des Konfliktes und des Dramas eine ihren Bedeutungen in der Identitätskreation und dem Erkenntnisprozess entsprechende Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

**Freitag, 18.05.12: Nordafrika: Das neue und alte Selbstbewusstsein amazighischer Ethnien**

- 10.30: Begrüssung durch je einen Vertreter der Universitätsleitung und SOCUM Einführung (Mita Banerjee, Anton Escher)  
11.00: Vorstellung der Referenten, Organisatorisches, Einführung (Gerd Becker)  
11.20: Amazighische Identität trotz arabischer und französischer Kolonisierung in Marokko (Gerd Becker)  
11.40: Diskussion  
12.00: Mittagspause  
13.30: Aktuelle Identitätskonstruktion bei den Tuareg; Selbstbild und Fremdwahrnehmung (Ines Kohl)  
13.50: Diskussion  
14.10: Tuareg und masirische Bewegung. Ideologische Auseinandersetzungen während der Tuaregrebellion in den 1990er Jahren (Georg Klute)  
14.30: Diskussion  
14.50: Kaffeepause  
15.10: Die Wilden und das Völkerrecht (Dieter Dörr)  
15.30: Diskussion  
15.50: Zusammenfassung der Ergebnisse des Tages (Anton Escher)  
16.00: Diskussion

**Öffentliche Abendveranstaltung im CineMayence**

- 18.30: Touristische Inszenierung von Tuareg in Marokko (Gerd Becker)  
*L'Art du Désert*. Film von Gerd Becker und Ariane Bethusy-Huc (2009)  
*Ali zeigt die Oase*. Film von G. Becker (2011)  
19.30: Diskussion, Nachfragen  
19.45: Ende des Veranstaltungstages  
20.00: Gastmahl im Restaurant da Arnaldo

**Samstag, 19.5.12: Amerika: Native Americans, lateinamerikanischer Indigenismo**

- 10.15: Vorstellung des CCNIS (Mita Banerjee)  
10.30: Stages of Selfhood: Identitätskonstruktionen im Drama der First Nations (Birgit Däwes)  
10.50: Diskussion  
11.10: Konstruktion indianischer Identität im Museum (Tina Brüderlin)  
11.30: Diskussion  
11.50: Eine indigene weibliche Heterotopie? *Womyn's Sun Dance* (Sabine Lang)  
12.10: Diskussion  
12.30: Mittagspause  
14.00: Indianische Psychopathologie und indigene Therapien (Andrea Blätter)  
14.20: Diskussion  
14.40: Kaffeepause  
15.00: Der Vater der glänzenden Dinge. Re-Indigenisierung und Visualität bei den Kankuamo (Andrew Tucker)  
15.20: Diskussion  
15.40: Pose, Szene, Drama: Indigenität und Theater in den Schriften Gerald Vizenors. (Michael Bachmann)  
16.00: Diskussion  
16.20: Zusammenfassung der Tagesergebnisse (Mita Banerjee)  
16.30: Diskussion  
-

**Öffentliche Abendveranstaltung im CineMayence**

- 18.30: *Andrew und der Schatz der Kogi*. Film von Gerd Becker und Andrew Tucker (2012) mit Einführung.  
18.45: *Mitos y Leyendas Kankuamas*. Filmbeispiele von Andrew Tucker  
19.00: *Die Große Reise des Akkordeons*. Film von Andrew Tucker (2012)  
20.15: *Smoke Signals*. Film von Sherman Alexie (1998, USA)  
21.45: Ende des Veranstaltungstages

**Sonntag, 20.5.12: Ozeanien: Kulturelles Revival Pazifischer Insulaner**

- 10.30: Ozeanien im Museum und die Ikonographie der frühen Begegnung in der Südsee (Dieter Heintze)  
10.50: Diskussion  
11.10: Bikulturalität in der Museumspraxis: Te Papa Tongarewa in Wellington (Tanja Schubert)  
11.30: Diskussion  
11.50: Mittagspause  
13.10: Wo ist Aotearoa in Neuseeland? Eine Diskussion der (in)offiziellen Maori-Pakeha Beziehungen. (Brigitte Bönisch-Brednich)  
13.30: Diskussion  
13.50: Haus ohne Fundament - Das Kunstfestival auf den Marquesas (Michael Koch)  
14.10: Diskussion  
14.30: Kaffeepause  
14.45: Zusammenfassung der Tagesergebnisse, Überlegungen zum Theorierahmen (Banerjee, Becker, Bönisch-Brednich, Escher)  
15.15: Zur Publikation der Beiträge, Abschlussdiskussion

**Öffentliche Abendveranstaltung im CineMayence**

- 18.30: *Michi und die Wilden*. Film von Gerd Becker (2012) mit Einführung.  
18.45: Filmbericht über das *Festival des Arts des Marqueses* 2011 von Aumiti Kimitete. Auswahl und Einführung Michael Koch  
19.30: Zur Geschichte einer Leidenschaft: Tanz auf Tahiti. Filmvortrag von Eliane Koller  
20.00: Pause  
20.15: *Two Cars, One Night*. Kurzspielfilm von Taika Waititi (2003, Neuseeland)  
Einführung: Margaret von Schiller  
20.45: Ende der Veranstaltung